

# NAMEN & NOTIZEN

## Vier Tage Bauen + Wohnen

Das Kleeblatt der 14. Baumesse in Luzern – vom 4. bis 7. Oktober auf der Allmend – heisst energieeffiziente Gebäudeerneuerung, Küche, Bad und Garten. 300 Branchenteilnehmer machen interessierte Hauseigentümer und Bauherren kompetent. Das Produktangebot und die Ausstellervielfalt sind dieses Jahr ausgeprägt hoch.

«Gut informiert ist halb gebaut», ist Marco Biland, Messeleiter Bauen+Wohnen, überzeugt: «Die Bauherrenkompetenz ist für Eigenheimbesitzer essenziell geworden.» Eine Brücke für dieses Fachwissen zum Besucher ist die jährliche Baumesse in Luzern.

Die Sonderschau «Sonne+Energie» mit Energieberatern und -beraterinnen und täglichen Kurzvorträgen zum Bauen und Energiesparen; der Gemeinschaftsstand von Pro Renova mit

gezielter Beratung beim Neu- und Umbau; das Einmaleins der Küchenplanung mit Konzeptideen, Trends und Bauherrenseminaren; drei inspirierende Schaugärten mit Ideen und Gestaltungstipps für Balkon, Garten und Terrasse; neun kreative Traumbäder von Bade-Welten-Architekten; die Sonderschau «Feng Shui & Gesundheit» mit Katharina Dossenbach und tägliche Fachvorträge informieren die interessierte Bauherrschaft in vier Hallen und auf dem grossen Freigelände.

Was es Neues und Ausgezeichnetes gibt und wie diese Innovationen aussehen, zeigen die 300 Aussteller an der 14. Bauen+Wohnen vom 4. bis 7. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr in der Messe Luzern.

Mehr Infos: [www.bauen-wohnen.ch](http://www.bauen-wohnen.ch)



Umfassend ist das Angebot für Bau- und Umbauwillige an der Messe auf der Luzerner Allmend.

## Massgeschreinerte Küchen aus eigener Produktion



Urs Bösiger von der Schreinerei Bösiger GmbH im neu eröffneten Schauraum in Sachseln.

Nach detaillierter Planung und gewohnt sorgfältiger Produktion der Schauküchen ist der neue Schauraum der Schreinerei Bösiger aus Sachseln für Interessierte eröffnet. Die Besucher können sich in angenehmer Atmosphäre von der Qualität überzeugen und erhalten Einblick in kundenorientierte Lösungen mit zahlreichen kniffligen Details. Küchen sind heute längst nicht mehr nur Arbeitsräume; sie sind zugleich auch wertvolle Wohnräume.

Die Schreinerei Bösiger GmbH als Küchenspezialist hört sich gerne die Wünsche und Anliegen bei Neubau- oder Änderungsprojekten an. Mit der langjährigen Erfahrung setzen die Küchenprofis die Ideen und Vorschläge in fotorealistischen 3-D-Ansichten um. Dies vermittelt einen realitätsnahen Eindruck und erleichtert die Entscheidung.

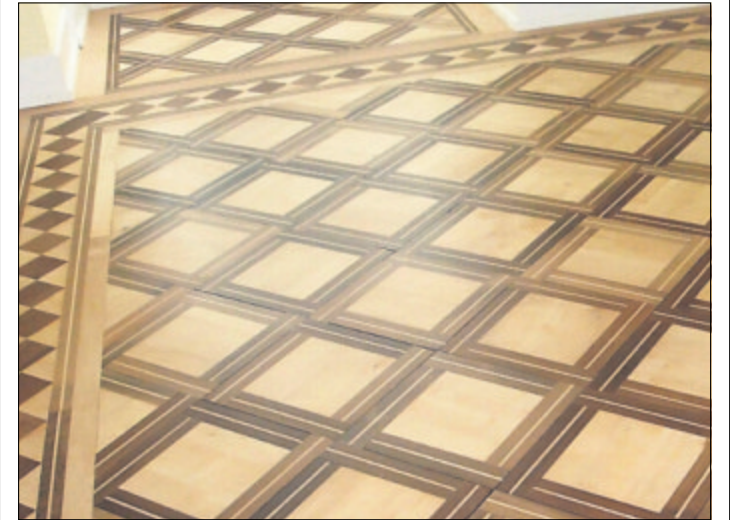
Die Küchenmöbel stammen

aus eigener Produktion und werden vom Team termingerecht und sauber montiert. Die massgeschreinerten Küchen werden nach dem Schweizer Masssystem (SMS) 55 cm Breite oder nach Euro-Norm 60 cm hergestellt. Kurze Lieferfristen sind garantiert, ab Auftragserteilung ist die Küche nach drei Wochen montiert.

Die Bösiger GmbH offeriert zur Neueröffnung der Küchenausstellung 40 Prozent Rabatt auf den Küchengeräten von Electrolux, Bauknecht und V-Zug. Diese Aktion ist beim Kauf einer neuen Kücheneinrichtung oder beim Austausch der Küchengeräte vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2012 gültig.

Schreinerei Bösiger GmbH, Brüningstrasse 221, Sachseln; Telefon 041 660 31 34 [www.boesiger-gmbh.ch](http://www.boesiger-gmbh.ch)  
Ausstellung: Mo-Fr 8-12, 13.30-18 Uhr

## Erfolgreich am nationalen Berufswettbewerb



Ein alter Fischgrat-Parkettboden aus einem Patrizierhaus wurde fachmännisch am neuen Ort eingebaut.



Millimeterarbeit beim Ein- oder Ausbau.

Kilian Wespi, Jacqueline Baromettler und Kiro Gliguroski aus Buochs haben am Berufswettbewerb 2010-2012 den ausgezeichneten 1. Rang belegt.

Bewertet wurden ausgewählte Parkettarbeiten auf höchstem Niveau. Die Parkettböden wurden vor der Wohnungsrenovierung sorgfältig gekennzeichnet, aufgehoben und fachmännisch gelagert. Nach Abschluss aller Arbeiten wurde der alte Parkett aus dem Patrizierhaus ausgenagelt und mit grosser Fleissarbeit wieder auf einen neuen Untergrund eingebaut.

Dabei musste sogar das Fugenbild übernommen werden, damit der alte Fischgratboden mit Nussbaumköpfchen wieder verlegbar war. Hier wurde die alte Substanz mit modernem Wohnungsbau kombiniert.

Vogel AG, Bodenbelags-Center, Buochs [www.parkett-vogel.ch](http://www.parkett-vogel.ch)

## TREFFPUNKT

### «Oozapft» bereits mit dem dritten Schlag



Urs W. Studer (links), Walter Stierli, Samuel Vörös, René Koller und Roger Basler (Managing Direktor Heineken Switzerland).

Waspataja, Gulliver, Gusti und Gibnos standen vor der Swiss Life Arena und hoben hin und wieder ihre Köpfe, als Frauen in Dirndl und Männer in Lederhosen an ihnen vorbeispazierten. «Sie tragen heute ihr Prunkgeschirr», sagte Walter Hess, Vater des Fuhrhalters Fredi Hess, der die Pferde der Brauerei Eichhof zur Verfügung stellt.

Mit dem Vierspänner schmückte Eichhof die Eröffnung des zweiten Lozärner Oktoberfestes, an dem der ehemalige FCL-Präsident Walter Stierli den Eichhof-Bierorden samt Urkunde erhielt. «Der Bierorden wird seit 40 Jahren nach den Regeln der eigens dafür gegründeten Vereinigung an ausgewählte Persönlichkeiten oder Institutionen vergeben, die sich in irgendeiner löblichen Weise «wider den bieri-

schen Ernst» verdient gemacht haben», erläuterte René Koller, Verkaufsdirektor von Heineken Switzerland, die mit Eichhof-Bier seit 70 Jahren den Fussballclub Luzern begleitet.

Alt Stadtpräsident Urs W. Studer kam die Rolle zu, das erste Fass Bier anzuzapfen, was ihm mit dem Holzhammer auf den dritten Schlag gelang. Im letzten Jahr benötigte er nämlich ein paar Schläge mehr.

#### Süsses Herz als Liebesbeweis

Zahlreich sind die Lebkuchenherzen, die bei der Confiserie Sandra aus Luzern dem Besucher am Lozärner Oktoberfest (dauert bis 29. September) ins Auge stechen. Céline Willimann aus Luzern war die Erste, die für sich und ihren Freund Jordi Bujones



Gäste der Tavolago: Philipp Albrecht (links), Pirmin Lötscher, Hans Zwahlen, Bianca Sissing und Anja Albrecht.

aus Emmenbrücke je eines kaufte. «Wir sind auf den Tag genau 22 Monate zusammen», verriet Céline Willimann. Ihre Schwester Nadine Willimann erhielt als Liebesbeweis eine Rose von ihrem Freund Philippe Wesemann. Die Blume erhielt er nach drei Treffern am Schiessstand.

#### Dirndl in der Überzahl?

Von zahlreichen Frauen im Dirndl sahen sich der ehemalige Schwingerkönig Harry Knüsel und Oliver Fuchs, Inhaber Sport-Textil und Design aus Stansstad, umrahmt. Es waren Mitarbeiterinnen von Fuchs, die sich teilweise ihr Kleid sogar selber genäht hatten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heineken Switzerland waren ebenso zur Eröffnung des Lozärner Oktoberfestes geladen. So sah man denn alsbald Franz Schnider, Stefan Wandfluh, Peter Kürschner, Remo Viceré, Youmna Abisaleh, Matthieu Kulczynski, Hanspeter Studhalter, Gabriela Baumeler, Ar-

min Lang, Andrea Vetter und Sybille Niederberger fröhlich feiern.

Im bayerischen Look erschienen auch Ex-Miss Schweiz Bianca Sissing und ihr Mann Pirmin Lötscher sowie Philipp Albrecht, Marketingleiter des Grand Casino Luzern, und seine Ehefrau Anja Albrecht. Das Quartett sass mit Hans Zwahlen, stellvertretendem Direktor der SGV, am Tisch. Sie alle waren Gäste der Tavolago AG, die das Oktoberfest organisierte. «Wir haben 20 Personen für den Service aus Bayern einfliegen lassen», verriet Tavolago-Geschäftsführer Samuel Vörös. Tom Kieblspeck war einer von ihnen. Er schaffte es, bis zu 14 Mass Bier auf einmal zu tragen. 15 Teller mit Speisen haben auf einem Tablett Platz, das vor allem die Frauen tragen. Mehr ist nicht möglich. «Dann sieht es nicht mehr ordentlich aus», sagte die im Service tätige Annika Oswald.

CLAUDIA SUREK



Harry Knüsel und Oliver Fuchs mit Sandra Mathis (links stehend), Heidi Ammann, Raphaela Müller, Rita Frey, Eliane Müller, Karin Wespi sowie Conny Arpagaus (links kniend), Irma Schuler und Manuela Barmettler.



Céline Willimann und Jordi Bujones (links) sowie Nadine Willimann und Philippe Wesemann.

BILDER CLAUDIA SUREK

Die PR-Seite **Namen&Notizen** informiert Leserinnen und Leser über Marktneuheiten und Highlights.

Redaktion: Marlis Jungo und Yvonne Imbach. Adresse: Verlag Neue Luzerner Zeitung AG, Namen&Notizen, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52